**GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS WAND-TISCH- SYSTEM**

Gefordert wird ein integriertes Wand-Tisch- System, das sowohl eine vollständige, ergonomisch gestaltete Arbeitsfläche als auch die Möglichkeit einer visuellen und akustischen Abschirmung beinhaltet. Die Funktionsanforderungen eines Arbeitstisch-Systems sowie die Funktionsanforderungen eines Stellwand-Systems müssen durch das Wand-Tisch- System vollständig erfüllt werden.

Es ist hierbei eine breite Anzahl an Arbeitsplatz-Varianten abzudecken, wie sie in den verschiedenen Büroraumtypen vom Einzelbüro über das Gruppenbüro bis hin zum Großraumbüro vorkommen:

 - Einzeltische ohne Rückwand

 - Einzeltische mit Rückwand

 - Doppelarbeitsplätze

 - verkettete Einzeltische

 - verkettete Doppelarbeitsplätze (Workbench)

Alle diese Varianten müssen vollständig bezüglich Designs, Funktion und Technik integriert sein. Hierdurch wird eine Erweiterbarkeit und Umbaufähigkeit auf die verschiedensten Arbeitsplatztypen und Bürostrukturen gewährleistet.

Als Erweiterung zu den Arbeitsplätzen müssen auf gleicher technischer Basis und in Designgleichheit Lösungen für Arbeitsbereiche verfügbar sein, die den Arbeitsablauf und die Kommunikation im Büro unterstützen. Hiermit wird das Wand-Tisch-System zu einem einheitlichen Ausgangspunkt für die aktuelle Bürogestaltung.

 - Sofaelemente für Lounge- und Wartebereiche

 - Thekenlösungen

 - Stehtische für Meeting- und Bistrobereiche

 - Garderoben

 - Einhausungen

**DESIGN**

Die Gestaltung des Systems soll auf der Grundidee basieren: eine konsequente Verbindung von Wandsystem und Tischprogramm. Dicke Wandelemente (50 mm) sind hierbei in Kontrast zu setzen mit einer dünnen Tischplatte (max. 13 mm).

**STRUKTUR DER ARBEITSPLÄTZE**

Die Grundstruktur des Wand-Tisch- Systems basiert auf zwei seitlichen Wandelementen (links und rechts) und einem dazwischen liegenden Tischelement. Von dieser Basis ausgehend soll das System durch weitere Tischelemente, Rückwände und Wandaufsatz-Elemente aufgebaut werden können.

**WANDELEMENTE**

Die seitlichen Wandelemente sind zwingend als konstruktiver Bestandteil des Arbeitsplatzes auszulegen. Lösungen, die nur eine Verblendung eines Tisches darstellen, sind nicht zulässig. Um das Gewicht der Wandelemente zu reduzieren sind diese mit Hohlräumen zu versehen, zum Beispiel in Form eines innenliegenden Rahmens.

Die Wandelemente sind 50 mm dick und in vier verschiedenen Höhen zur Verfügung zu stellen:

 - 74 cm (Standard-Tischplattenhöhe)

 - 85 cm (maximale Höhe der Tischplatte für sitzende Tätigkeiten)

 - 115 cm (Standardhöhe für Schränke mit 3 Ordnerhöhen)

 - 130 cm (maximale Höhe der Tischplatte für stehende Tätigkeiten)

Die unterschiedlichen Höhen sind passend zum benötigten Grad der visuellen und akustischen Abschirmung auszuwählen.

Die Tiefe der Wandelemente ist abhängig von der gewählten Konfiguration des Wand-Tisch- Systems zu einem Arbeitsplatz.

 - 80 cm oder 90 cm für Einzelarbeitsplätze ohne Rückwand

 - 160 cm oder 180cm für Einzelarbeitsplätze ohne Rückwand

 - 85 cm oder 95 cm für Einzelarbeitsplätze mit Rückwand

 - 165 cm oder 185 cm für Doppelarbeitsplätze mit Rückwand

Um Bodenunebenheiten auszugleichen sind die seitlichen Wandelemente bodenseitig mit Ausgleichsschrauben auszustatten. Die Ausgleichsschrauben müssen einen Ausgleich von 10 mm erlauben und in einem Stellfuß integriert sein. Unter den seitlichen Wandelementen muss die Verlegung von Elektrokabeln einschließlich eines GST-18-Stecksystems möglich sein. Der dadurch entstehende Spalt unterhalb des seitlichen Wandelements ist in geeigneter Weise zu füllen, um das Element nach Außen abzuschließen und um Lichteinfall und Winddurchlass zu verhindern.

Die Anschraubpunkte zum Verbinden der Tischelemente an die Wandelemente dürfen im montierten Zustand nicht sichtbar sein. Daher sind für die verschiedenen Varianten an Tischelementen auch unterschiedliche, jeweils angepasste Wandelemente zur Verfügung zu stellen.

Für die Verkettung von Einzelarbeitsplätzen und Doppelarbeitsplätzen sind die mittigen Wandelemente, zwischen den Tischelementen, beidseitig mit Anschraubpunkten zu versehen. Die Tischelemente teilen sich jeweils die in der Mitte liegende Seitenwand, hierdurch wird eine Wanddopplung verhindert.

**WAND-AUFSATZELEMENTE**

Die beiden niedrigen Wandelemente (74 cm und 85 cm) sollen auch als Grund-Wandelemente zur Aufnahme von zusätzlichen Wand-Aufsatzelementen verfügbar sein. Die Wand-Aufsatzelemente sind designgleich zu den Wandelementen (50 mm dick) zu gestalten und sollen darüber hinaus als akustisch wirksame Oberflächen gelocht und stoffbezogen möglich sein.

 - 30 cm

 - 41 cm

 - 45 cm

 - 56 cm

Die Tiefe der Wand-Aufsatzelemente entspricht der Tiefe der verwendeten Wandelemente.

Der Beschlag zum Verbinden von Wandelementen und Wandaufsätzen muss schraubbar und damit wieder lösbar sein. Zudem muss der Beschlag ein festes Anziehen der Wand-Aufsatzelemente auf die Wandelemente ermöglichen.

**RÜCKWÄNDE**

Zum dreiseitigen Abschluss der Arbeitsplätze soll zwischen die Wandelemente, hinter den Tischelementen, eine Rückwand eingesetzt werden können. Der Aufbau der Rückwand entspricht den Wandelementen, wobei die Rückwand nicht auf dem Boden steht, sondern zwischen die Wandelemente eingehängt wird.

Die Breite der Rückwände muss der Breite der Tischelemente entsprechen:

 - 150 cm

 - 160 cm

 - 170 cm

 - 190 cm

 - 210 cm

 - 230 cm

**RÜCKWAND-AUFSÄTZE**

Die Aufsätze für die Rückwände sind bis auf die Breite identisch zu den Wand-Aufsatzelementen aufzubauen.

Die Breite der Rückwand-Aufsätze muss der Breite der Tischelemente entsprechen:

 - 150 cm

 - 160 cm

 - 170 cm

 - 190 cm

 - 210 cm

 - 230 cm

**TISCHELEMENTE**

Das zwischen den seitlichen Wandelementen liegende Tischelement ist aufgebaut aus der Tischplatte, dem darunterliegenden Rahmen sowie dem Verbindungselement zwischen Tisch und Wand. Das Verbindungselement ist auszuführen als Winkel bei der Montageeinstellung oder als Säule bei der elektrischen Sitz-Steh-Verstellung.

**HÖHENEINSTELLUNG DER TISCHELEMENTE**

Als Grundvariante der Höheneinstellung ist eine Montageeinstellung vorzusehen, die mindestens eine Verstellung der Tischplattenhöhe im Bereich von 68 cm bis 76 cm zulässt. Dies entspricht dem Typ D der Norm DIN EN 527-1 (2011) für Arbeitsplätze.

Für Sitz-Steh-Tische ist eine elektrische Höhenverstellung anzubieten mit einem Verstellbereich von 65 cm bis 130 cm. Dies entspricht dem Typ A der Norm DIN EN 527-1 (2011) für Arbeitsplätze. Der notwendige Sicherheitsabstand zwischen der in der Höhe veränderlichen Tischplatte und den feststehenden Wangen/Wandelementen bzw. Rückwänden muss sichergestellt sein.

**ELEKTRIFIZIERUNG DER TISCHELEMENTE**

Die Tischelemente sind mit einem integrierten Kabelkanal unterhalb der Tischplatte auszustatten. Der Kabelkanal ist nach hinten geschlossen auszuführen, um von der Rückseite des Tisches den Blick in den Kabelkanal zu verhindern. Die Bestückung erfolgt über eine Schiebefunktion der Tischplatte. Hierbei ist der hintere Teil der Tischplatte fixiert, der vordere Teil kann nach vorn gezogen werden.

Im geöffneten Zustand ist der Kabelkanal von oben maximal zugänglich. Im geschlossenen Zustand erlaubt eine Fuge zwischen fixem und beweglichem Abschnitt das Heraufführen von Kabeln auf die Tischplatte.

Eine sichere Fixierung der Tischplatte im geöffneten und geschlossenen Zustand ist unerlässlich.

Die vertikale Kabelführung vom Kabelkanal hinunter zum Fußboden erfolgt bei der Montageeinstellung über einen Kabelkanal, der an das Wandelement werkzeuglos lösbar angebracht ist. Bei den Säulenlösungen ist die vertikale Kabelführung als integrierte Funktion in der Säule mit vorzusehen.

**GRÖSSEN DER TISCHELEMENTE**

Die Tischelemente sind in zwei Tiefen anzubieten: 80 cm und 90 cm.

Die Breite der Tischelemente soll verfügbar folgendermaßen verfügbar sein:

 - 150 cm

 - 160 cm

 - 170 cm

 - 190 cm

 - 210 cm

 - 230 cm

Die Breite des Einzeltisches setzt sich somit aus den Breiten der Einzelelemente (2 Wandelemente und 1 Tischelement) zusammen:

 50 mm + Breite Tischelement + 50 mm

**GRÖSSE DER TISCHPLATTE**

Bei der Montageeinstellung hat die Breite und die Tiefe der Tischplatte den Abmessungen der Tischelemente zu entsprechen.

Beim elektromotorischen Sitz-Steh-Tisch ist ein Sicherheitsabstand von minimal 25 mm zwischen Tischplatte und Wand- bzw. Rückwand-Elementen einzuhalten, um Quetschungen der Hände zu verhindern. Die Tischplattengröße ist entsprechend anzupassen. Beim elektromotorischen Sitz-Steh-Tisch ist auch außerhalb der Gefahrenstelle „Tischplatte zu Wand“ sämtliche relevante Sicherheitsabstände einzuhalten.

**OBERFLÄCHEN**

Beschichtete Holzwerkstoffe gemäß DIN EN 14322 mit verdichteter Oberfläche sind vorzusehen. Alle Plattenmaterialien müssen mindestens die Emissionsklasse E1E05 besitzen.

Als Oberflächen für die **TISCHPLATTEN** sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

 Soft Touch Oberfläche:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

Als Oberflächen für die **WANDELEMENTE** und die **RÜCKWÄNDE** sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

Als Oberflächen für die **WAND-AUFSATZELEMENTE** und die **RÜCKWAND-AUFSATZELEMENTE** sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

 Gelochte Akustik-Oberflächen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Stoffbezogene, akustisch wirksame Aufsatzelemente

Für die Gestelle und Metallelemente sind die Farben Weiß, Aluminiumfarben und Tiefschwarz vorzusehen.

**ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DAS LOUNGE-SYSTEM:**

Die Struktur des Lounge-Systems muss gleich der des Tisch-Systems sein.

Es muss zu der Einzel-Lounge auch die Möglichkeit einer Doppel-Lounge geben, die auch Meetings und Besprechungen zulässt.

**ANFORDERUNGEN AN DIE SEITENWANGEN:**

Die Seitenwange ist wie folgt B/T/H anzubieten:

* 50 / 850 / 740 und 1300 mm

Die Seitenwange muss optional auch einen Seitenwangen-Aufsatz aufnehmen können.

Hierbei darf die Höhe von 1300 mm nicht überschritten werden.

Die Seitenwange ist so vorzubereiten, dass das Sofaelement und Rückwand montiert werden können.

Um Bodenunebenheiten auszugleichen sind sie Seitenwangen bodenseitig mit Ausgleichsschrauben auszustatten. Diese müssen einen Ausgleich von 10 mm erlauben und in einem Stellfuß integriert sein.

Als Oberfläche sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

**ANFORDERUNGEN AN DIE MITTELWANGE:**

Die Mittelwange ist erforderlich für den Aufbau einer Doppellounge. Ebenso kann sie zur Verlängerung der Seitenwange genutzt werden, um einen größeren Sichtschutz zu ermöglichen.

Die Mittelwange ist wie folgt B/T/H anzubieten:

* 50 / 800 / 740 und 1300 mm

Sie ist so vorzubereiten, dass sie sowohl links und rechts als auch beidseitig eine lineare Wangenanbindung hat und auch optional den Loungetisch aufnehmen kann.

Die Mittelwange muss optional auch einen Seitenwangen-Aufsatz aufnehmen können.

Hierbei darf die Höhe von 1300 mm nicht überschritten werden.

Die Mittelwange muss optional mit einer Elektrobox (unten oder oben) ausgestattet werden können.

Als Oberfläche sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

**ANFORDERUNGEN AN DIE RÜCKWAND:**

Die Rückwand ist wie folgt B/T/H anzubieten:

* 1100, 1600 und 1900 / 50 / 740 und 1300 mm

Die Rückwand muss optional einen Rückwand-Aufsatz aufnehmen können.

Hierbei darf die Höhe von 1300 mm nicht überschritten werden.

Die Rückwand ist so vorzubereiten, dass das Sofaelement und Seitenwangen montiert werden können.

Als Oberfläche sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

**ANFORDERUNGEN AN DIE AUFSATZ-ELEMENTE:**

Die 50 mm starken Aufsatz-Wände haben eine Höhe von 560 mm.

Die Breite beträgt bei der Seitenwange 850 mm, der Mittelwange 800 mm und bei den Rückwänden 1100, 1600, 1900 mm.

Als Oberfläche sind zur Verfügung zu stellen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

 Und zusätzlich noch 3 Stoffqualitäten

**ANFORDERUNGEN AN DAS SOFAELEMENT:**

Das Sofaelement ist wie folgt B/T anzubieten:

* 1100, 1600 und 1900 / 742 mm

Die Breite 1900 mm ist wahlweise als Zwei- oder Dreisitzer zur Verfügung zu stellen.

Die Sitzhöhe soll bei ca. 470 mm liegen (Sitzboden H:340 mm + Sitzkissen H: ca. 130 mm)

Die Seiten- und Rückenpolster sollen ca. 80 mm über der Einhausung ragen.

Die Seiten- und Rückenpolster lieben auf den stoffbezogenen Sitzboden.

Zum ergonomischen Sitzen ist ein Lordosenkissen vorzusehen.

Seiten- / Rückenpolster, Sitzboden und Lordosenkissen sind in 3 Stoffqualitäten anzubieten.

**ANFORDERUNGEN AN DEN LOUNGE-TISCH:**

Der Lounge-Tisch ist in B: 600, T: 1200 und H:740 mm anzubieten.

Die 25 mm starke Platte soll in folgenden Oberflächen zur Verfügung stehen:

 Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

 Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

* Ahorn, Buche hell, Eiche, Akazie, Nussbaum hell

 Echtholzoberflächen (Furnier):

* Eiche Natur, Eiche schwarz

 Soft Touch Oberfläche:

* weiße, graue, braune und schwarze Töne

Zudem müssen die vorderen Plattenecken gerundet sein (R: 40 mm) und die Möglichkeit bestehen hinten mittig in die Platte eine Kabeldurchlassdose einzulassen (D: 60 mm, Edelstahl gebürstet)

Der Tisch soll auf einer Rundsäule mit Bodenplatte stehen. Der Durchmesser der Bodenplatte beträgt 550 mm.

Für Rundsäule und Bodenplatte sind die Farben Weiß, Schwarz und Aluminiumfarben vorzusehen, ebenso die Variante Edelstahl gebürstet.